

Dreischritt-Interview

Kurzbeschreibung	Drei Schülerinnen und Schüler (SuS) interviewen sich wechselseitig zu einem vorab festgelegten Thema. Später werden zwei Dreiergruppen zusammengefügt. Sie berichten gruppenübergreifend über ihre Ergebnisse.
Möglichkeiten individueller Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Vorerfahrungen eignen sich sehr gut als Gegenstand. • In den Blickpunkt rücken eigene Wahrnehmungen zu vorgelegten Materialien. • Die SuS interviewen sich zu individuell erbrachten Arbeitsergebnissen.
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • In einem gemeinsamen Planungsgespräch werden die SuS thematisch und organisatorisch auf die Anforderungen und den Ablauf vorbereitet. • Materialgabe wird mit einer Aufgabenstellung verknüpft. Alternative: Arbeit mit Vorwissen.
Durchführung	<p>Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler A interviewt B. C notiert Aussagen. Dann interviewt B Schüler C. A notiert Aussagen. Schließlich interviewt C Schüler A und B notiert. • Zwei Dreiergruppen finden sich zu einer Sechsergruppe zusammen. • Die Notizen werden vorgetragen. • Varianten mit Zweier- und Vierergruppen denkbar. <p>Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenteilig. Ggf. sich anschließende Schreibaufträge. <p>Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektion im Plenum.
Zeit	Lehrer/in bestimmt vorab die Zeiten für die Interviewphasen. Je nach Thema 5-10 Min.
Teilnehmer/innen / Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Lernform eignet sich für alle Jahrgangsstufen.
Themen / Materialien	Geeignet sind Interviews zu Vorerfahrungen/Vorwissen, aber auch zu Ergebnissen aus Unterrichtsphasen zu Transfer oder Beurteilung (materialgestützt).